

Inhalt

des dritten Theiles.

Fünfter Zeitraum.

	Seite.
1. Abschnitt. Ferdinands des Ersten Regierungsantritt	5
Dessen Königswahl	—
Dessen und seiner Gemahlin Krönung	7
Belagerung der Stadt Wien durch die Türken	8
Religionsunruhen	—
Entstehung der Wiedertäufer	10
Pestseuche	—
Sieg der Türken	—
Kauf der Herrschaft Brandeis zu den Kammergütern	11
Versammlung der utraquistischen Stände zu Erhaltung des Religionsfriedens	12
Ferdinands Ankunft zu Prag	—
Schreckliche Feuersbrunst zu Prag	—
Vertreibung der Juden	14
Errichtung der Landtafel auf dem Karlsteine	—
Landtagschlüsse	—
Ursachen der Veränderung der böhm. Staatsverfassung	15
Landtag zu Prag	—
Unterhandlungen des Kurfürsten von Sachsen mit den böhm. Ständen	17
Bekanntmachung der Achtserklärung des Kaisers wider den Kurfürsten von Sachsen, und Feldzug des böhm. Heeres	18
Allgemeines Aufgebot wider die Sachsen	21
Tod der Königin Anna	24
Wiederholter Befehl zum allgemeinen Aufgebot	—

I n h a l t.

	Seite.
Verbindung der prager Gemeinden mit einigen vom Adel	27
Sieg des Kurfürsten von Sachsen über die Brandenburger	29
Errichtung des ständischen Kriegsheeres	31
Lager der Herzoge Moriz und August von Sachsen bei Brüx	32
Anstalten zum Ausbruche des ständischen Kriegsheeres	33
Schreiben des Kurfürsten von Sachsen an die Böhmen und deren Antwort	37
Schreiben des Kaisers und seines Bruders Ferdinand an die Böhmen und deren Antwort	38
Einfall des Kaisers in das Voigtländische	40
Versammlung der Stände zum Landtage	41
Gesandtschaft der böhm. Stände an den Kaiser und ihren König	46
Landtag zu Prag	47
König Ferdinands Rückkehr nach Böhmen	52
Dessen Ankunft in Prag und Aufruhr des Pöbels	53
Ergebung der Prager an ihren König	59
Berladung der Städte und des Adels vor das königl. Gericht	62
Allgemeiner Landtag und Hinrichtung zweyer Ritter und zweyer Bürger	63
Ferdinands Anordnungen, die Ruhe in Böhmen zu sichern	66
Errichtung des prager Appellationsgerichts	68
Kurze Geschichte des Jahres 1549	69
Wiederaufnahme der Juden in Böhmen	70
Feldzug der Böhmen wider den Markgrafen Albrecht von Kulmbach	71
Landtag zu Prag	72
Ankunft der Jesuiten in Prag	73
Fortdauer des Türkenkriegs, und Ausschweifungen der fränkischen Hilfsvölker auf dem Marsche durch Böhmen	—
Ferdinands Einzug in Prag als röm. Kaiser, und Landtag daselbst	74
Landtag zu Prag	75
Besezung des prager Erzbisthums	—

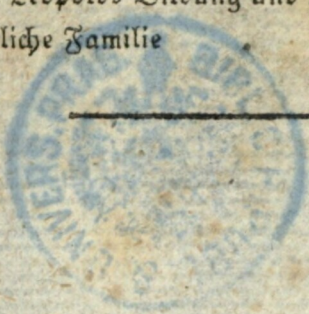
I n h a l t.

	Seite.
Loudons Niederlage bei Pfaffendorf	359
Brandschätzung der Stadt Berlin, und Schlacht bei Torgau	360
Feldzug des Jahres 1761	361
Feldzug des Jahres 1762	362
Theresiens Friedensschluß mit Preußen	364
Theresiens Verordnungen in den Friedensjahren 1765 bis 69	365
Einführung der Konfripzion	366
Große Hungersnoth in den Jahren 1770 und 1771	—
Josephs des Zweyten Abhilfe des Brodmangels	368
Aufhebung des Jesuitenordens	369
Neue Urbareinrichtung oder Veränderung der Frohndienste	370
Bauernaufstand wegen der neuen Roboteinrichtung	372
Kaiser Joseph militärische Uebungen	374
Krieg mit Preußen und Sachsen	375
Waffenstillstand zwischen den Kaiserlichen und den Preußen, und darauf erfolgter Friede	385
Erbauung der Festungen Theresienstadt und Jo- sephstadt	387
Marien Theresiens Tod	—



Inhalt des Anhangs.

	Seite.
§. 1. Kaiser Josephs II. Karakter und Tod	1
§. 2. Uebersicht der Lage von Europa	2
§. 3. Hergestellte Ruhe in den österreichisch. Niederlanden	33
§. 4. Reichenbacher Konvention	45
§. 5. Beendigung des Türkenkrieges	49
§. 6. Irrungen zwischen Frankreich und dem deutschen Reiche	53
§. 7. Fernerer Uebersicht der europäischen Staatsange- legenheiten	55
§. 8. Leopolds Geburt und Jugendjahre	56
§. 9. Vermählung des Erzherzogs; Tod seines Vaters. Er tritt die Regierung von Toskana an	58
§. 10. Zustand des toskanischen Staates vor Anfang der neuen Regierung	59
§. 11. Neue Verwaltung von Toskana; Freyheit des Getraidhandels	61
§. 12. Das Land selbst. Fernere Erweiterung der Hand- lung	63
§. 13. Bevölkerungsanstalten	67
§. 14. Oekonomie	68
§. 15. Verbesserungen in der Finanzverwaltung	69
§. 16. Verbesserungen der Justizpflege, toskanisches Ge- setzbuch	70
§. 17. Leopolds Kaiserkrönung	72
§. 18. Kaiser Leopolds Krönung in Ungarn	73
§. 19. Kaiser Leopolds Krönung als König in Böhmen	74
§. 20. Innere Verwaltung der österreichischen Staaten	75
§. 21. Kaiser Leopolds Tod	76
§. 22. Kaiser Leopolds Bildung und Karakter	77
§. 23. Kaiserliche Familie	79



I n h a l t.

	Seite.
Krönung Maximilians und dessen Gemahlin zum böhmischen und römischen König	76
Ferdinands Gesandtschaft an den Papst	—
Dessen Tod und Karakter	77
1. Abschnitt. Maximilians Regierungsantritt	78
Landtage zu Prag	78, 79
Schauspiele auf dem prager altstädter Ringe	82
Ertheilung der Freyheit, das h. Abendmal unter beiden Gestalten zu genießen	—
Vermählung der Erzherzogin Anna an den spanischen König Philipp	82
Landtag zu Prag, und Gesandtschaft nach Polen	—
Landtage zu Prag	83, 84
Maximilians Tod und dessen Karakter	85
2. Abschnitt. Rudolphs des Zweyten Regierungsantritt, dessen Ankunft und Landtag zu Prag	87
Reichenbegängniß des K. Maximilian zu Prag	88
Rudolphs erste Regierungsforgen und Landtag zu Prag	—
Turnierspiel auf dem prager altstädter Ringe	89
Tod des prager Erzbischofs Anton von Müglicz	90
Vertreibung der böhmischen Brüder oder Pikarden aus Böhmen	—
Pestseuche in Böhmen	91
Einführung des gregorianischen Kalenders	—
Anstellung der ersten Landphysici in Böhmen	92
Ankunft des spanischen Erzherzogs Ferdinand zu Prag	—
Maximilians Wahl zum Könige von Polen	93
Erdboben in Böhmen und Türkenkrieg	94
Brand zu Ruttenberg in den Bergschachten, und Tod des Oberstburggrafen von Rosenberg	—
Feldzüge der Böhmen wider die Türken	95
Aufuhr in Prag wegen Ausschweifungen der Wallonen	98
Fortsetzung des Türkenkrieges, große Mäße und Pest in Böhmen	—
Ankunft der persischen Gesandtschaft	99
Religionsunruhen	100

I n h a l t.

	Seite.
Ende des Türkenkriegs	101
Anfang der Kriegerunruhen in Böhmen	102
Artikel der Protestanten, welche Rudolphen zur Unterfertigung vorgelegt wurden	105
Unterfertigung besagter Artikel von den meisten Her- ren, Rittern und Städten	106
Mathiasens Bekanntmachung der Ursachen seiner Ankunft mit dem Kriegsheere	—
Rudolphs Bestätigung vorbesagter Religionsartikel	107
Sammlung Rudolphs Kriegsheeres bei Prag	—
Friedensunterhandlungen und Vertrag zwischen R. Rudolph und Mathias	108
Landtag zu Prag in Betreff der Religionsachen	111
Anstalten der evangelischen Stände, ihre Religions- freyheit mit Gewalt zu erreichen	112
Inhalt des Rudolphschen Majestätsbriefes	113
Reichsversammlung zu Prag	114
Einfall der passauer Kriegsvölker in Böhmen	115
Deren Treulosigkeit bei Prag	117
Grausamkeiten des prager Pöbels bei Nachsetzung der flüchtigen Passauer	118
Widersetzung der Stände gegen das Begehren R. Rudolphs, ihre Kriegsvölker mit den Passau- ern zu vereinigen	119
Ankunft der ständischen Hilfsvölker aus mehreren Kreisen Böhmens	121
Niederlage und Abzug der passauer Kriegsvölker von Prag	123
R. Mathias Reise über Iglau und Ankunft zu Prag	125
Landtag zu Prag	127
Krönungsfeyerlichkeit des Königs Mathias	128
Unzufriedenheit der Kurfürsten über dessen Krönung	132
Erbauung zweyer protestantischer Kirchen zu Prag	133
Kaiser Rudolphs Tod	134
Dessen natürliche Kinder	—
Stand der schönen Wissenschaften und bildenden Künste unter Rudolphs Regierung	135

I n h a l t.

	Seite,
4. Abschnitt. Mathiasens Regierungsantritt	137
Dessen Wahl und Krönung zum römischen Könige	—
Landtag zu Budweis	—
Entstehung einiger Religionsunruhen in Böhmen, und Landtag zu Prag	138
Friedensschluß mit den Türken	139
Krönung der Königin Anna zu Prag	140
Anerkennung des Erzherzogs Ferdinand zum Thron- folger in Böhmen	—
Gesandtschaft aus Spanien, wegen eines Erbvertrags	142
Krönung des Erzherzogs Ferdinand	—
Einsetzung der Statthalter in Böhmen, und Ferdinands Huldigung in den zur Krone Böhmens gehörigen Ländern	—
Erbauung zweyer protestantischer Kirchen zu Brau- nau und Klostergrab, und Widersetzung der geistlichen Grundherrn wider diese Un- ternehmung	143
Befehle des K. Mathias an die utraquist. Stände	145
Versammlung der Stände auf Vorladung der Statt- halter	146
Verbindung und Bertheidigungstand der Stände	149
Entschuldigung der Stände wegen der bestrafte[n] Statthalter	150
K. Mathias Versuch, die Böhmen durch Güte zu besänftigen	151
Landesverweisung mehrerer Katholischer Geistlichen	152
Kriegsrüstung der mährischen Stände	—
Gesandtschaft der Mährer an die Böhmen	153
K. Ferdinands Schreiben an die Böhmen, und dieser an den K. Mathias	—
Zweymalige Niederlagen des F. Feldherrn Dampiere	154
Graf Buquoi's Berufung zum F. Heere, und Mans- felds Eroberung der Stadt Pilsen	155
Graf Thurns Entsetzung der Stadt Neuhaus	—
Beute der ständischen Kriegsvölker beim Rückzuge der Kaiserlichen in die Winterquartiere	156
Versammlung der Reichsfürsten in Eger, die Böh- men zum Frieden zu bewegen	—

I n h a l t.

	Seite.
Friedensbedingnisse der utraquistischen Stände	157
Tod des Kaisers Mathias	158
3. Abschnitt. Ferdinands des Zweyten Regierungs-	
antritt, dessen Schreiben an die Böhmen	159
Unzufriedenheit der Stände mit Ferdinanden	160
Ständisches Aufgebot	—
Neue Kriegsunternehmungen des Grafen Buquoi	—
Thurn Belagerung der Stadt Wien	161
Mansfelds Niederlage bei Jablot	162
Ferdinands Kaiserkrönung	163
Landtag zu Prag auf Anordnung der Stände	—
Ursachen, warum die Böhmen Ferdinanden nicht für ihren König erkennen wollten	164
Neue Königswahl der böhm. Stände im Beiseyn der mährischen, schlesischen und lausitzer Abge- ordneten	165
Krönung des Pfalzgrafen Friedrich zum König von Böhmen	167
Thurns wiederholter Zug gegen Wien, und Schlacht dasselbst	—
Friedrichs Reise nach Nürnberg, und dann nach Mähren	169
Bündnisse der Böhmen und jene des K. Ferdinand	—
Unzufriedenheit der Katholiken Utraquisten und Lu- theraner mit Friedrichen	170
Krönung des Prinzen Friedrich Heinrich	171
Kriegsanstalten des Buquoi, und Friedrichs Ernens- nung seiner Feldherrn	—
Niederlage der ständischen Völker bei Langenlois	172
Bereinigung der bayerischen Truppen mit den Kai- serlichen	173
Einfall des Kurfürsten von Sachsen in die Lausiz	174
Einfall und Eroberungen der Kaiserlichen in Böhmen	—
Friedrichs Berathschlagung mit seinen Feldherren	176
Lager beider Kriegsheere bei Rakoniz	177
Rückzug der Böhmen gegen Prag	—
Unglückliche Schlacht für die Böhmen auf dem weißen Berge	179

I n h a l t.

	Seite.
Friedrichs Flucht von Prag nach Breslau	182
Ergebung der Prager an den Herzog Maximilian	183
Ankunft des Statthalters von Böhmen, und Einberufung der Katholischen Geistlichkeit	185
Räubereyen der abgedankten polnischen Hilfsvölker	186
Mansfelds Fortsetzung der Verheerungen in Böhmen	187
Ferdinands Anstalten, die Ruhe in Böhmen gänzlich wieder herzustellen	—
Grausames Blutgericht zu Prag	189
Verzeichniß der zum Tode Verurtheilten	191
Ferdinands Bestreben, den Empörungen in Böhmen durch Vertreibung der Lutheraner künfftig vorzubauen	195
Vorladung und Bestrafung derjenigen Abwesenden, welche an der Empörung Theil gehabt hatten	197
Ferdinands Verordnungen wider die Protestanten	199
Anfang der Katholischen Reformation sowohl in Prag als auf dem Lande	201
Aufruhr der Bauern	205
Landtag zu Prag, Krönung Ferdinands Gemahlin und seines ältesten Sohnes	206
Errichtung des Reformationengerichts	207
Große Auswanderung aus Böhmen	208
Bestrafung der fortgesetzten Empörung	210
Krieg mit dem König von Dänemark	—
Anfang des Schwedenkriegs. — Feindlicher Einfall der Sachsen in Böhmen	212
Vertreibung der Sachsen aus Böhmen durch den Herzog Waldstein	216
Waldsteins Zug wider die Schweden	218
Schlacht bei Lützen	219
Waldsteins Feldzug nach Schlessien	221
Waldsteins Absetzung von der Oberfeldherrnstelle, und dessen Ermordung	223
Feindlicher Einfall der Sachsen und Schweden in Böhmen	230
Einnahme der Stadt Regensburg, und unglückliche Schlacht für die Schweden bei Nördlingen	231
Friedensschluß zwischen Sachsen und dem Hause Oesterreich	232

I n h a l t.

	Seite.
Wahl Ferdinands des Dritten zum röm. König	233
Ferdinands des Zweyten Tod und dessen Karakter	234
6. Abschnitt. Ferdinands des Dritten Regierungsantritt	235
Fortsetzung des Schwedenkrieges	—
Weiterer Feldzug wider dieselben	240
Eroberungen der Schweden	242
Bestrafung des Madlonischen Kais. Regiments	243
Weitere Eroberungen der Schweden	244
Feldzug des Jahres 1644	245
Unglückliche Schlacht der Kaiserlichen bei Janfau	246
Weitere Kriegsunternehmungen	249
Belagerung der Alt- und Neustadt Prag	250
Kaiser Ferdinands Erkenntlichkeit gegen die Prager	266
Krönung Ferdinands des Vierten zum röm. Könige auf dem Reichstage zu Augsburg	268
Krönung des Prinzen Leopold zum böhm. Könige	—
Kaiser Ferdinands Tod	269
7. Abschnitt. Leopolds des Ersten Regierungsantritt	272
Dessen nützliche Veranstaltungen	—
Leopold's Kaiserkrönung	273
Türkenkrieg	—
Empörung der Ungarn wider den K. Leopold	—
Siebenjähriger Krieg wider die Franzosen	274
Leopolds Ankunft zu Prag und Anstalten zum Baue der abgebrannten Schloßkirche	274
Empörung der Bauern	275
Pestseuche	276
Türkenkrieg	—
Feindlicher Einfall der Franzosen in Deutschland	277
Feuerschäden in Böhmen auf Veranlassung der Franzosen	278
Friedensschluß zu Ristwid mit den Franzosen, und mit den Türken zu Karlowitz	280
Spanischer Erbfolgekrieg	—
Aufstand der Ungarn	281
Niederlage der Franzosen und Bayern bei Hochstädt	282
Kaiser Leopold's Tod	—

I n h a l t.

	Seite,
8. Abschnitt. Josephs des Ersten Regierungsantritt	283
Fortsetzung des Erbfolgekriegs	—
Böhmens Verbindung mit Deutschland	—
Unterwerfung der ungarischen Empörer	284
Kaiser Josephs Tod	285
9. Abschnitt. Karls des Sechsten Regierungsantritt	286
Dessen Berufung aus Spanien und Krönung zum römischen Kaiser	—
Pest- und Hornviehseuche in Böhmen	287
Geburt und Tod des Prinzen Leopold	288
Einfall der Türken in Ungarn	—
Krieg mit Spanien	289
Landtag zu Prag, auf welchem laut der pragmatischen Sanction des Jahres 1713 die Erbfolge in den österreichischen Erbländern auf K. Karls Töchter Maria Theresia und Maria Anna festgesetzt wurde	290
Krönung K. Karls und dessen Gemahlin Elisabeth	291
Krieg mit Frankreich und Spanien zc. wegen der polischen Thronfolge	292
Vermählung der Erzherzogin Maria Theresia mit dem Großherzog Franz von Toskana	294
Feldzug wider die Türken zum Beistande der Russen	—
Kaiser Karls Tod	295
Böhmens glücklicher Zustand unter Karls Regierung	296
Marien Theresiens Regierungsantritt	—
10. Abschnitt. Bestreben mehrerer mächtiger Fürsten, Marien Theresien die Erbschaft ihres Vaters streitig zu machen	297
Einnahme der Stadt Prag durch die vereinigten Feinde	300
Thronbesteigung Karls von Bayern zum König in Böhmen	301
Weitere Vorfälle des Jahres 1741	302
Ungarns mächtiger Beistand	304
Schlacht bei Chotusitz unweit Czaslau, und Frie- densschluß mit Preußen und Sachsen	306

I n h a l t.

	Seite.
Fortsetzung des Kriegs mit Frankreich und Bayern	308
Belagerung der Stadt Prag	313
Abzug der Franzosen aus Prag	319
Belagerung der Stadt Eger	322
Flucht mehrerer Adlichen aus Böhmen	—
Krönung der Königin Maria Theresia	323
Bestrafung der Anhänger der Franzosen	—
Ergebung der französischen Besatzung in Eger	324
Mißliche Lage Kaiser Karls VII.	325
Feindlicher Einfall der Preußen in Böhmen, und Eroberung der Stadt Prag	326
Abzug der Preußen aus Prag	329
Theresiens Vorhaben, die Juden aus Böhmen zu vertreiben	330
Theresiens Bestreben, nach Kaiser Karls Tode, ihrem Gemahl die Kaiserwürde auszuwirken	—
Schlacht bei Strigau	331
Kaiserkrönung Franz des Ersten	332
Schlacht bei Kesselsdorf in Sachsen und darauf erfolgter Friede	—
Stiftung zu Prag für adeliche Fräulein	333
Neuer Krieg mit dem Könige von Preußen	—
Schlacht bei Lobositz	334
Kriegsrüstung beider Mächte	335
Unglückliche Schlacht für die Kaiserlichen bei Prag	336
Belagerung der Stadt Prag	337
Schlacht bei Kolin und Aufhebung der Belagerung Prags	346
Eroberung der Städte Schweidniß und Breslau, und Brandschatzung der Stadt Berlin	350
Schlacht bei Kossbach	—
Schlacht bei Leuthen, und Wiedereroberung der Stadt Breslau	351
Eroberung der Festung Schweidniß	352
Schlacht bei Zorndorf	353
Schlacht bei Hochkirchen	—
Schlacht bei Kunnersdorf	355
Niederlage der Preußen bei Landshut, und Loudons Einnahme der Festung Glas	357